

Deckenerneuerung B 191 Ortsdurchfahrt Heiddorf

Im Auftrag des Straßenbauamtes Schwerin beginnen am 04.03.2019 die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn im Zuge der B 191 in der Ortsdurchfahrt Heiddorf. Der Baubereich fängt am Ortseingang aus Richtung Dömitz kommend an und endet am Ortsausgang Richtung Malliß. Im Rahmen der Bauarbeiten werden die Asphaltsschichten, die Gassen und Entwässerungsrohrleitungen erneuert. Das voraussichtliche Ende der Bauarbeiten ist für Anfang August 2019 vorgesehen.

Die Straßenbauarbeiten erfolgen unter **Vollsperrung** der B 191 für den Durchgangsverkehr. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten innerhalb Heiddorfs durchgeführt, die nacheinander voll gesperrt werden, so dass der innerörtliche Verkehr aufrecht erhalten wird.

Der erste Bauabschnitt betrifft die Dannenberger Straße von der Kreuzung Mühlenstraße/ Thälmannstraße bis zum Ortsausgang Heiddorf Richtung Dömitz. Der Kreuzungsbereich Mühlenstraße/ Thälmannstraße bleibt frei befahrbar. Die Arbeiten einschl. der Vollsperrung beginnen am Montag den 04.03.2019 um 8 Uhr und enden voraussichtlich Ende April 2019. Die Anwohner der Dannenberger Straße erhalten in den nächsten Tagen weitere Informationen zum Baugeschehen.

Der zweite Bauabschnitt, die Ludwigsluster Straße, reicht von der Kreuzung Mühlenstraße/ Thälmannstraße bis zum Ortsausgang Richtung Malliß. Detaillierte Informationen zu diesem Bauabschnitt erfolgen zeitnah.

Nach Aussage des ÖPNV wird es aufgrund der Umleitungen zu Verspätungen im Busverkehr kommen. Informationen zum Busverkehr gibt es an den Haltestellen bzw. auf der Internetseite www.vlp-lup.de. Die Müllentsorgung ist mit den zuständigen Unternehmen abgestimmt.

Für die gesamte Bauzeit wird eine überörtliche Umleitung ausgewiesen. Diese wird von Dömitz kommend über die Landesstraße 04 nach Leussow – Göhlen - Kummer und von dort über die B 5 und die B 191 Richtung Eldena bzw. umgekehrt geführt. Heiddorf selbst ist im ersten Bauabschnitt über die B 191 aus Richtung Malliß und über die Kreisstraßen aus Richtung Raddenfort bzw. Kaliß immer erreichbar.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.